Luftmessstation Kleiner Feldberg



Neben der Broschüre "Das Luftmessnetz Hessen" gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Kleiner Feldberg** beschrieben.



Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation Kleiner Feldberg liegt im ländlichen Raum.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

Stickstoffmonoxid (NO),

- Stickstoffdioxid (NO₂),
- Ozon (O₃),
- Feinstaub (PM₁₀).

Wie an den meisten Stationen werden auch am Kleinen Feldberg meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- · Luftfeuchte,
- Globalstrahlung.

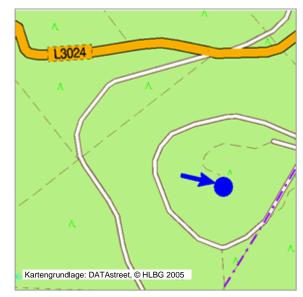


Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Kleiner Feldberg

Details

Messstelle				
Stationscode:		DEHE052		
Stationsnummer:		675		
Gemeinde:		Glashütten		
Postleitzahl:		61389		
Standort:		Kleiner Feldberg		
Rechtswert (GK):		3460543		
Hochwert (GK):		5565240		
Längengrad (ETRS89):		8°26'45,90"		
Breitengrad (ETRS89):		50°13'18,97"		
Höhe über NN:		811 m		
Messeinlasshöhe Gase über Gru		ınd:	3,47 m	
Messeinlasshöhe Partikel über 0		Grund:	4,00 m	
Abstand vom Fahrbahnrand:		325 m		
Messbeginn:		12.03.1992		
Lage der Messstelle				
Einwohner: < 1.000 (ländlich))		
Gebiet:	Mittel- und Nordhessen			
Beschaffenheit:	Berg			
Lage:	Wald			
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)				
Verkehrsdichte:	sehr gering			
Gebietsnutzung:	Erholung, Forstwirtschaft, Landwirtschaft			
Einstufung der Immissionsbelastung				
niedrig				
Stationsklassifizierung (EoI) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; "Exchange of Informations")				
Stationsumgebung (EoI)		ländliches Gebiet		
Art der Station (EoI)		Hintergrund		
Abstand zur Straße (EoI)		>200-500 m		

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen

angepasst, um mit einem Netz aus ca.35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Kleiner Feldberg

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschtz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt				
HLNUG	www.hlug.de			
Videotext-TafeIn				
Hessischer Rundfunk	160 - 178			
Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Postfach 3209 65022 Wiesbaden Kontakt: Telefon: 0611 6939-0 Luftmessnetz@hlnug.hessen.de				